WimTec®

WimTec® PROOF T4

HyPlus | HyPlus PRO

DE Montage- und Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Gratulation zum Kauf Ihrer WC-Betätigung WimTec PROOF T4 HyPlus | HyPlus PRO.

Damit Sie lange Jahre Freude mit dieser hochwertigen Armatur haben, empfehlen wir Ihnen folgende Punkte bei der Reinigung und Pflege zu beachten:

- **milde, seifenhaltige Reinigungsmittel verwenden**
- **keine kratzenden, scheuernden oder säurehaltigen Reinigungs- oder Desinfektionsmittel verwenden**
- **nur mit weichem Schwamm oder Tuch behandeln**
- **nicht mit direktem Wasserstrahl, Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlgeräten reinigen**

Diese Anleitung ist gültig für folgende Produkte:

WimTec PROOF T4 HyPlus - SLK 12 V

Edelstahl	Art.Nr. 136 975
Mattschwarz	Art.Nr. 137 019
HPL Weiß	Art.Nr. 137 057

WimTec PROOF T4 HyPlus - UP320 12 V

Edelstahl	Art.Nr. 136 999
Mattschwarz	Art.Nr. 137 033
HPL Weiß	Art.Nr. 137 071

WimTec PROOF T4 HyPlus PRO - SLK 12 V

Edelstahl	Art.Nr. 137 132
Mattschwarz	Art.Nr. 137 170
HPL Weiß	Art.Nr. 137 217

WimTec PROOF T4 HyPlus PRO - UP320 12 V

Edelstahl	Art.Nr. 137 156
Mattschwarz	Art.Nr. 137 194
HPL Weiß	Art.Nr. 137 231

Lieferumfang:
Frontplatte, Montagerahmen, Spültaste mit integriertem Sensor, Elektronikmodul, Lagerbock mit Motorheber, Magnetstift, ohne UP-Netzteil, HyPlus PRO: mit Temperatursensor.

Wichtige Installationshinweise:
Die Montage und Installation darf nur durch einen konzessionierten Fachbetrieb, gemäß DIN 1988, ÖVE/ÖNORM E 8001 sowie VDE 0100 Teil 701 erfolgen. Die Netzzuleitung ist über einen 2-poligen Hauptschalter mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung zu führen und mit maximal 6 A abzusichern! Bei der Planung und Errichtung von Sanitäranlagen sind die entsprechenden örtlichen, nationalen und internationalen Normen und Vorschriften zu beachten!

!

Es gelten die „Allgemeinen Installationsbedingungen" unter www.wimtec.com.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Technische Daten 4

Maße 5

Legende 6

Einstellung der Funktionen 7

Montagebeispiel 8

Barrierefreie Anwendung 9

Anschluss Funkauslöser oder externer Taster 9

WimTec REMOTE - Einstellen, Steuern und Auslesen 10

BUS-System 11

Montage 12

Funktionsbeschreibung 18

Manuelle Spülung 18

Berührungslose Spülung 18

Automatische Spülung 19

Reinigungsstopp 20

Intelligente Freispül-Automatik 21

Temperaturabhängige Kaltwasser-Nachspülung 22

Temperatur-Aufzeichnungen 23

Beschreibung der LED Signale 24

Fehleranalyse 25

Wartung | Service 26

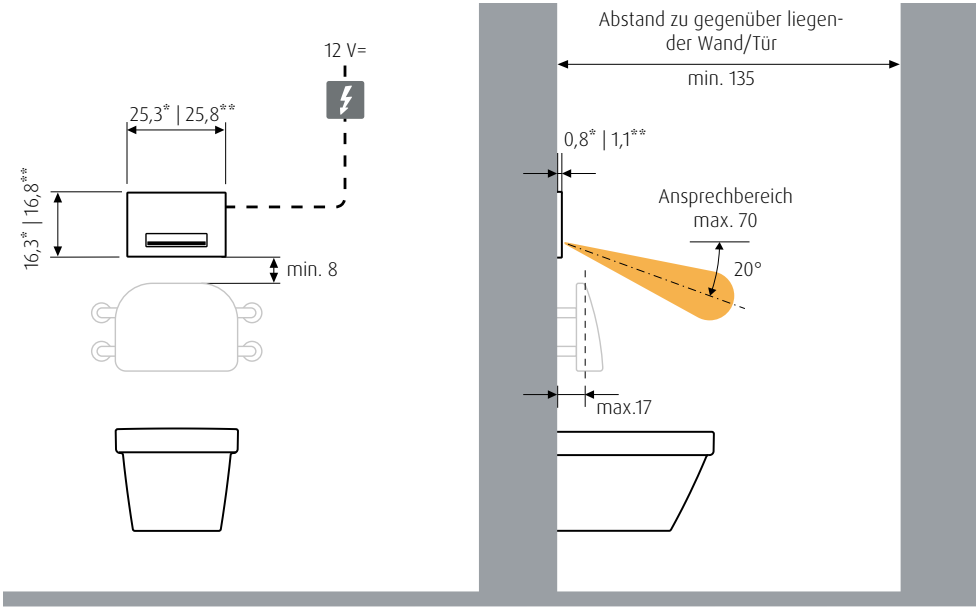
Ersatzteile 30

Technische Daten

Betriebsspannung:	WimTec UP Netzteil 230 V 50 Hz / 12 V= Art.Nr. 117 899 - für eine Steuerung Art.Nr. 113 792 - für bis zu 5 Steuerungen
Leistungsaufnahme:	max. 3,5 W
Intelligente Freispül-Automatik:	aktivierbar, Spülintervall: nach 0,5 h bis 24 h, bei unzureichender Nutzung Mindestspüldauer: bedarfsgerecht, 1 oder 2 große Spülauslösungen max. Spülleistung bei Nichtbenutzung: 576 l/Tag
Ansprechbereich:	30 cm bis 70 cm einstellbar
Nah-Ansprechbereich:	ca. 3 cm
Manuelle Spülung:	mechanische Spültaste
Automatische Spülung:	deaktivierbar, Verzögerungszeit: 2 s bis 10 s
Berührungslose Spülung:	aktivierbar, Nah-Ansprechbereich: ca. 3 cm
Spülmenge:	einstellbar am Füllventil im Spülkasten
Reinigungsstopp:	für 3 min

Maße

Maße in cm



* Edelstahl, Mattschwarz | ** HPL

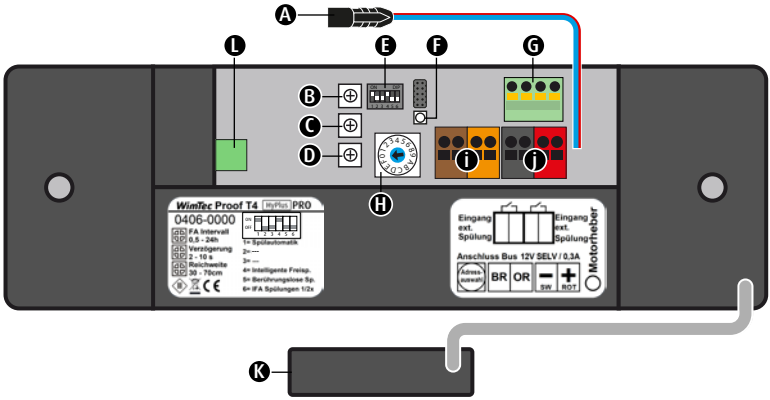
Spannungsversorgung: 2 x 1,5 mm² max. 50 m Gesamt-Kabellänge.

Achtung: Netzteil nicht im Spülkasten oder eventuellen Schutzbereichen anbringen.

Leitung für WimTec Bus-System: 2 x 1,5 mm² , LIYCY, YSLCY-OZ oder ähnliche Kabel, max. 1000 m Gesamt-Kabellänge.

Legende

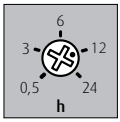
Elektronikmodul:



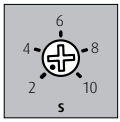
- **A** Anschlusskabel Motorheber
- **B** Intervall-Regler
- **C** Verzögerungszeit-Regler
- **D** Reichweiten-Regler
- **E** Dip-Schalter zum Einstellen der Funktionen
- **F** Status-LED
- **G** Anschluss WimTec Funkauslöseset, oder externen Taster für Spülauslösung der großen Spülmenge
- **H** Adress-Potentiometer
- **I** Bus-Anschluss für schaltbare Sonderfunktionen
- **J** Anschluss 12 V Spannungsversorgung
- **K** Infrarotsensor mit Kontroll-LED
- **L** Anschluss Temperatursensor (HyPlus PRO)

Einstellung der Funktionen

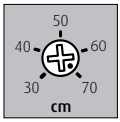
Einstellregler:



B.
Intervall-Regler
für die Freispül-Automatik
12 h voreingestellt
(0,5 bis 24 h einstellbar).



C.
Verzögerungszeit-Regler
für die automatische Spülung
beim Wegtreten 2 s voreinge-
stellt (2 bis 10 s einstellbar).



D.
Reichweiten-Regler
für den Ansprechbereich,
70 cm voreingestellt
(30 cm bis 70 cm einstellbar).

! ***Generell gilt:***

Gegen den Uhrzeigersinn zum Reduzieren. Im Uhrzeigersinn zum Erhöhen.

E. Dip-Schalter:

Funktions-Aktivierung:

Dip-Schalter	Funktion	Werkseinstellung	Beschreibung
1	Automatische Spülung	ON	Seite 19
2	-	-	-
3	-	-	-
4	Intelligente Freispül-Automatik	ON	Seite 21
5	Berührungslose Spülung	OFF	Seite 18
6	Mindestspüldauer der Freispül-Automatik (ON = 2 | OFF = **1** große Spülauslösung)	OFF	Seite 21

Montagebeispiel

A Wasserzulauf

B Versorgungsleitung 12 V=
(2 x 0,5 - 1,5 mm² / max. 50 m)

Bus-Leitung - 2 x 1,5 mm², LIYCY, YSLCY-OZ oder ähnliche Kabel mit 1,5 mm² Querschnitt, max.1000 m

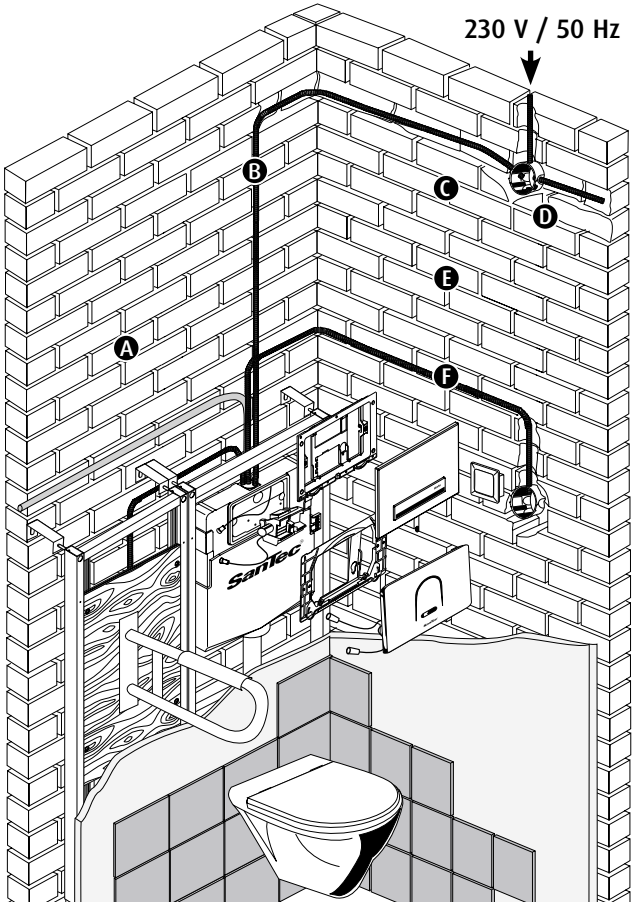
Versorgung und Bus-Leitung können auch im selben Kabel verlegt werden (4 x 1,5 mm²).

C WimTec UP Netzteil - einfach (Art.Nr. 117 899)
! Darf nicht im Spülkasten verbaut werden!

D Unterputzdose für Netzteil

E Verkabelung für Taster
(optional, min. 2 x 0,5 mm²)

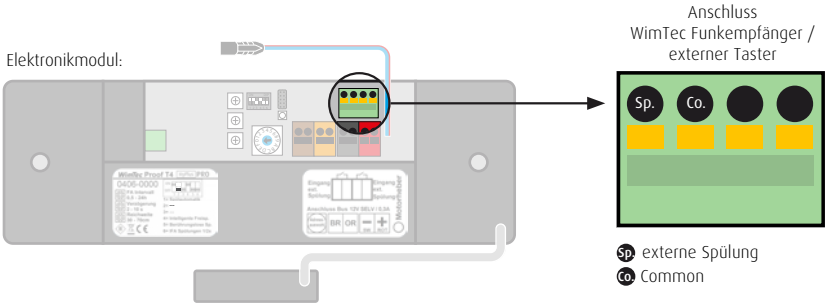
F Taster (optional)



Barrierefreie Anwendung

Anschluss Funkauslöser / externer Taster

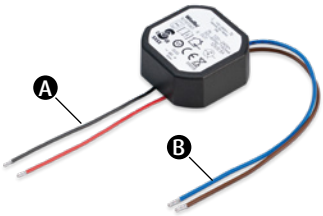
Speziell für barrierefreie Anwendungen besteht die Möglichkeit zum Anschluss eines Funkauslösers zur Montage auf einem Stütz-Klappgriff oder eines externen Tasters für eine Fernauslösung der großen Spülmenge.



Netzteil: (Art.Nr. 117 899, 113 792)

Ⓐ Anschluss 12 V=
(schwarz = „-“, rot = „+“)

Ⓑ Anschluss 230 V 50 Hz
(braun = L, blau = N)



WimTec REMOTE - Einstellen, Steuern und Auslesen

Mit WimTec REMOTE können ohne Öffnen der Armatur Einstellungen vorgenommen, Funktionen gesteuert oder Geräteinformationen ausgelesen werden.

WimTec REMOTE Infrarot-Tablet (Art.Nr. 128 673)
Vorkonfiguriertes Komplettset bestehend aus: Android Tablet, REMOTE App, REMOTE Infrarot-Modul und REMOTE Datenkabel für Armaturen ohne Sensor.

WimTec REMOTE App
Nutzen Sie die Vorteile von WimTec REMOTE auf Ihrem eigenen Mobilgerät. Zur Kommunikation zwischen der Armatur und der App ist das WimTec REMOTE Infrarot-Modul (Art.Nr. 139 273) erforderlich.

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

Armaturen-Einstellungen

Gerätebezeichnung:	individuell definierbar
PIN-Code Schutz:	aktivierbar
Freispül-Automatik:	aktivierbar
- Spülintervall:	30 min bis 7 d
- Mindestspüldauer:	bedarfsgerecht, 1 bis 3 große Spülauslösungen
Kaltwasser-Nachspülung HyPlus PRO	
- Ziel-Temperatur:	15 °C bis 25 °C
- Max. Anzahl Spülungen	1 bis 3
- nach einer Freispülung:	aktivierbar
- nach einer Benutzung:	aktivierbar
- Verzögerungszeit nach Benutzung:	2 min bis 60 min
Tägliche Sperrzeit von automatischen Spülungen:	aktivierbar, von 00:00 Uhr bis 23:59 Uhr
Reinigungsstopp:	aktivierbar, 1 min bis 30 min
Zwischenspülung	aktivierbar, 5 min bis 30 min
Spülung nach Stromausfall	aktivierbar
Mindestverweilzeit	1 s bis 30 s
Automatische Spülung:	aktivierbar
- Verzögerungszeit	einstellbar, 2 s bis 30 s
Berührungslose Spülung:	aktivierbar
Sensor-Reichweite:	einstellbar, 30 cm bis 70 cm

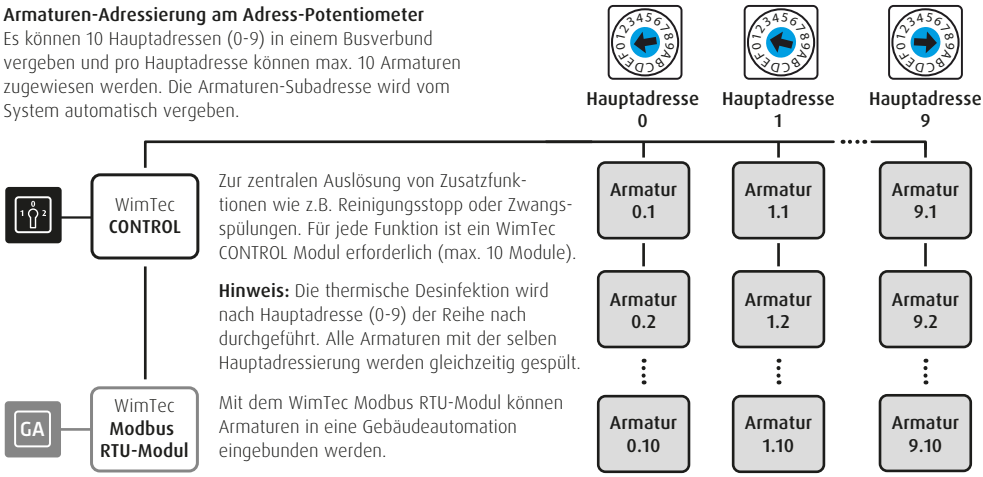
Testspülung inkl. Temperaturaufzeichnung

Testspülung HyPlus PRO:	aktivierbar, 1 s bis 10 min Kaltwasser

Bus-System

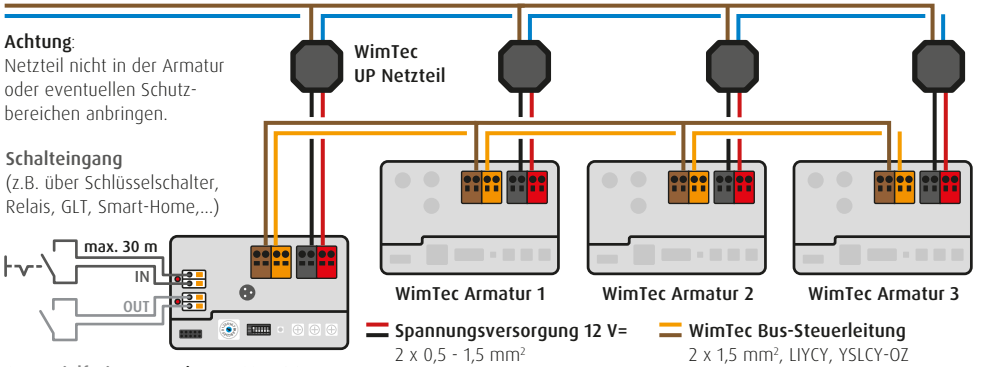
Armaturen-Adressierung:

Armaturen-Adressierung am Adress-Potentiometer
Es können 10 Hauptadressen (0-9) in einem Busverbund vergeben und pro Hauptadresse können max. 10 Armaturen zugewiesen werden. Die Armaturen-Subadresse wird vom System automatisch vergeben.



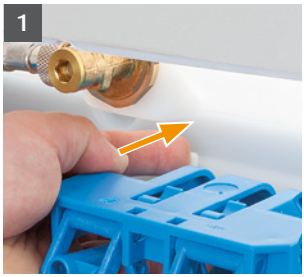
Verkabelung:

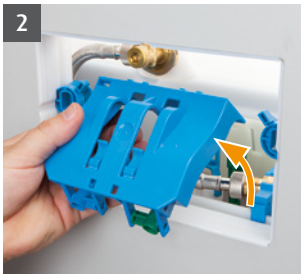
230 V AC – Versorgung

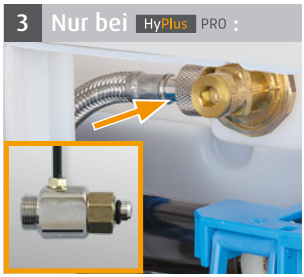


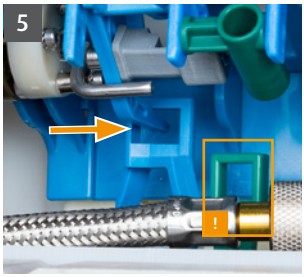
Hinweis:
Versorgungs- und Bus-Leitung können auch im selben Kabel verlegt werden (4 x 1,5 mm²), Spannungsabfall bei langen Versorgungsleitungen beachten.

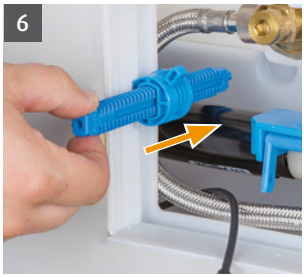
Montage - WimTec SLK











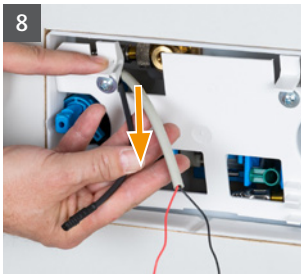
!

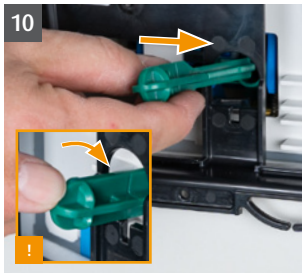
ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

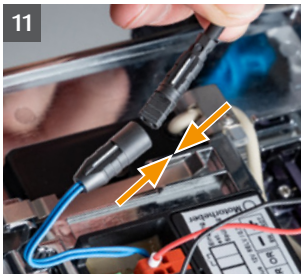
1. Verriegelung des Lagerbocks nach hinten drücken.
2. Lagerbock nach oben herausschieben.
3. Nur bei HyPlus PRO:
   Temperatursensor zwischen Eckventil und flexiblen Anschlussschlauch einsetzen.
4. Lagerbock mit integriertem Motorheber in die Aufnahme einschieben.
5. Hebel des Motorhebers in den Zugbügel der großen Menge des Ablaufventils einführen und den Lagerbock in der Aufnahme verriegeln.

   ! Hinweis: Zugbügel für die kleine Spülmenge entfernen.
6. Bolzenschnellverschluss je nach Einbausituation in die dafür vorgesehene Halterung einschieben (Abstand Bolzen zu Vorderkante Fliese 1 cm).

Montage - WimTec SLK







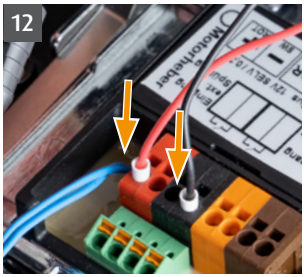
!

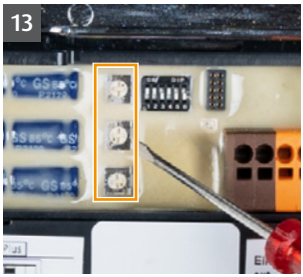
ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

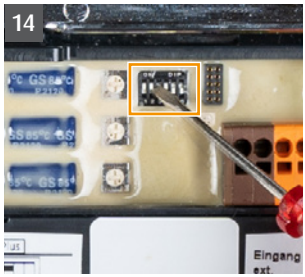
7. Bolzenschnellverschluss fixieren.
8. Abdeckplatte in den Spülkasten einsetzen und die Kabel für Spannungsversorgung, Motorheber und Temperatursensor (HyPlus PRO) durch die obere Öffnung durchführen.
9. Montagerahmen mittels Fixierschrauben (im Lieferumfang enthalten) befestigen. Die Kabel für Spannungsversorgung, Motorheber und Temperatursensor (HyPlus PRO) durch die mittlere obere Öffnung des Montagerahmen führen.
10. Drückerbolzen auf die passende Länge bringen (siehe Hinweis) und in die Gewindehülse einschrauben.

    ! Hinweis: Die Makierung am Drückerbolzen muss mit dem Montagerahmen abschließen. Der Drückerbolzen muss in die untere Aufnehmung einrasten.
11. Steckverbindung zwischen Elektronikmodul, Temperatursensor (HyPlus PRO) und Motorheber herstellen.

Montage - WimTec SLK







!

ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

12. Versorgungskabel an der Klemmleiste anschließen **(+/- Polarität beachten)**.

13. Falls notwendig Einstellungen auf die örtlichen Gegebenheiten anpassen (siehe Seite 7).

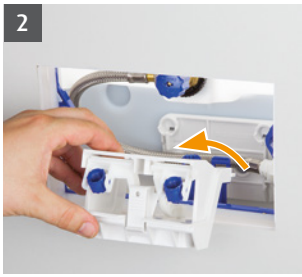
14. Gewünschte Funktionen mittels DIP-Schalter einstellen (siehe Seite 7).

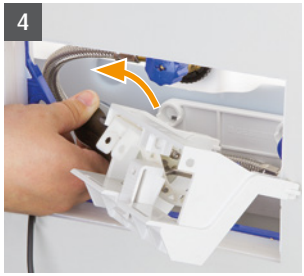
15. Frontplatte schräg von unten ansetzen, an den Montagerahmen anlegen und mit leichtem Druck nach oben drücken, damit die Platte in den Montagerahmen einrastet.

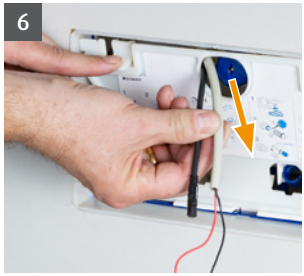
16. Mit Schraube (Inbus SW 2) von unten sichern.

WimTec PROOF T4 HyPlus | HyPlus PRO

Montage - Geberit UP320







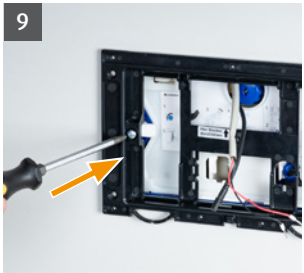
1. Verriegelung des Lagerbocks nach hinten drücken.
2. Lagerbock nach oben herausschieben.
3. Nur bei HyPlus PRO:
   Temperatursensor zwischen Eckventil und flexiblen Anschlussschlauch einfügen.
4. Lagerbock mit integriertem Motorheber in die Aufnahme einschieben.
5. Hebel des Motorhebers in den Zugbügel der großen Menge des Ablaufventils einführen und den Lagerbock in der Aufnahme verriegeln.

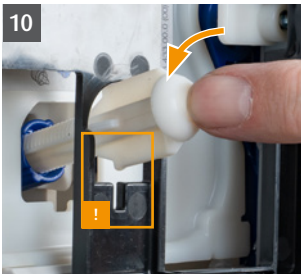
   ! Hinweis: Zugbügel für die kleine Spülmenge entfernen.
6. Abdeckplatte in den Spülkasten einsetzen und die Kabel für Spannungsversorgung, Motorheber und Temperatursensor (HyPlus PRO) durch die obere Öffnung durchführen.

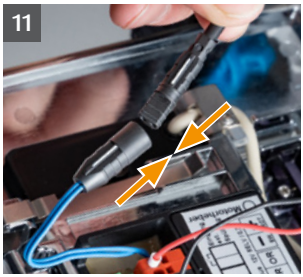
!

ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

Montage - Geberit UP320







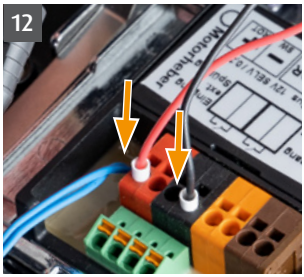
!

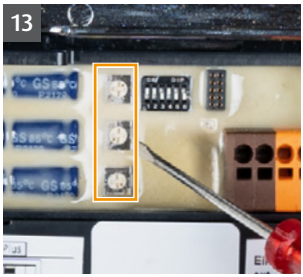
ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

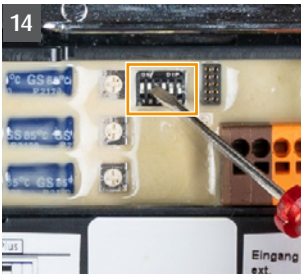
7. Bolzenschnellverschluss je nach Einbausituation in die dafür vorgesehene Halterung einschieben (Abstand Bolzen zu Vorderkante Fliese ca. 1 cm).
8. Bolzenschnellverschluss fixieren.
9. Montagerahmen mittels Fixierschrauben (im Lieferumfang enthalten) befestigen. Die Kabel für Spannungsversorgung, Motorheber und Temperatursensor (HyPlus PRO) durch die mittlere obere Öffnung des Montagerahmen führen.
10. Drückerbolzen auf die passende Länge bringen (siehe Hinweis) und in die Gewindehülse einschrauben.

    ! Hinweis: Der gerade Steg des Drückerbolzen muss mit dem Montagerahmen abschließen und in die untere Aufnehmung einrasten.
11. Steckverbindung zwischen Elektronikmodul, Temperatursensor (HyPlus PRO) und Motorheber herstellen.

Montage - Geberit UP320







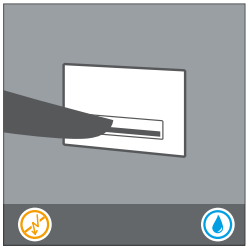
!

ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

12. Versorgungskabel an der Klemmleiste anschließen **(+/- Polarität beachten)**.
13. Falls notwendig Einstellungen auf die örtlichen Gegebenheiten anpassen (siehe Seite 7).
14. Gewünschte Funktionen mittels DIP-Schalter einstellen (siehe Seite 7).
15. Frontplatte schräg von unten ansetzen, an den Montagerahmen anlegen und mit leichtem Druck nach oben drücken, damit die Platte in den Montagerahmen einrastet.
16. Mit Schraube (Inbus SW 2) von unten sichern.

Funktionsbeschreibung

Manuelle Spülung:

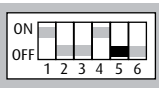


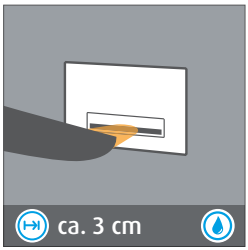
Durch Drücken der Einmengen-Spültaste wird die große Spülmenge mechanisch ausgelöst und durch einen Sensor erfasst. Die Spülmenge ist am Füllventil im Spülkasten einstellbar.

! Hinweis: Mechanische Spülauslösung auch bei Stromausfall.

Berührungslose Spülung:

DIP Schalter 5



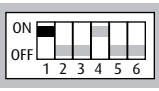


Stellung „ON“ = Berührungslose Auslösung aktiviert.
Stellung „OFF“ = Berührungslose Auslösung deaktiviert (voreingestellt).

Zur berührungslosen Auslösung der großen Spülmenge die Hand in der Mitte der Spültaste ca. 3 cm vor den Infrarot-Sensor heranführen.

Funktionsbeschreibung

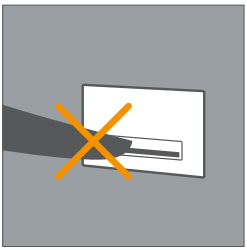
Automatische Spülung:
DIP Schalter 1



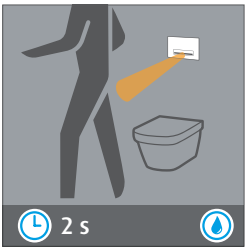
Sorgt bei einer ausbleibender Spülauslösung durch den Benutzer für Sauberkeit und Hygiene am WC.

Stellung „ON“ = Automatische Spülung aktiviert (voreingestellt).
Stellung „OFF“ = Automatische Spülung deaktiviert.

1. Benutzererkennung
   nach einer Verweilzeit von min. 10 s
   im Ansprechbereich der Armatur.



2. Verlassen des Ansprechbereichs
   ohne Betätigen der Spülauslösung
   (manuell oder berührungslos).



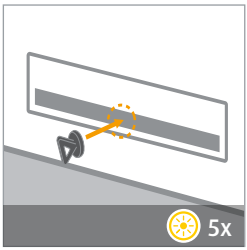
3. Automatische Spülauslösung erfolgt nach
   Ablauf einer festgelegten Verzögerungs-
   zeit von 2 s. Einstellbar von 2 s bis 10 s
   am Verzögerungszeit-Regler (siehe
   Seite 7).

Funktionsbeschreibung

Reinigungsstopp:

Dient zum Deaktivieren der automatischen Spülauslösung beim Reinigen.

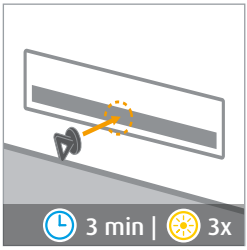
Reinigungsstopp aktivieren:



1. Heranführen des Magnetstiftes an den mittleren Bereich des Infrarot-Sensorfensters.
2. Nach 5-maligem Blinken der Kontroll-LED ist der Reinigungsstopp für 3 min aktiviert.

Während des Reinigungsstopps blinkt die Kontroll-LED 2-mal alle 3 s (gelb).

Reinigungsstopp deaktivieren:



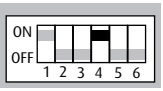
Automatisch:
Die Armatur geht 3 min nach dem Aktivieren des Reinigungsstopps automatisch wieder in den Normalbetrieb über.

Manuell:

1. Zum vorzeitigen Beenden den Magnetstift erneut an den mittleren Bereich des Infrarot-Sensorfensters heranführen und verweilen.
2. Nach 3-maligem Blinken der Kontroll-LED ist der Reinigungsstopp beendet und die Armatur geht wieder in den Normalbetrieb über.

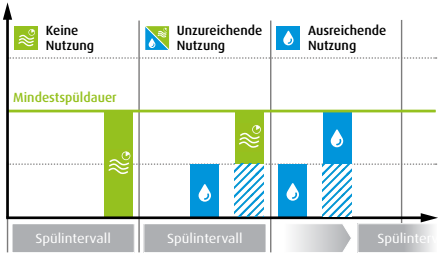
Funktionsbeschreibung

Intelligente Freispül-Automatik:
DIP Schalter 4



Dient zum bedarfsgerechten Freispülen der Wasserleitungen, um Stagnationswasser bei unzureichender Nutzung oder Betriebsunterbrechung zu vermeiden.

Stellung „ON“ = Intelligente Freispül-Automatik aktiviert (voreingestellt).
Stellung „OFF“ = Intelligente Freispül-Automatik deaktiviert.



Entnahme durch Nutzung
Intelligente Freispül-Automatik
(Spülintervall und Mindestspüldauer einstellbar)

Tägliche Sperrzeit

Durch das Festlegen einer Sperrzeit kann eine automatische Freispülung z.B. während der Nachtruhe verhindert werden. Mit WimTec REMOTE einstellbar von 00:00 bis 23:59 Uhr (siehe Seite 10).

Spülintervall

Gibt die Zeit zwischen den automatischen Freispülungen an. Einstellbar von 0,5 bis 24 h über den Intervall-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 0,5 h bis 7 d.

Mindestspüldauer

Gibt mittels Anzahl an Spülauslösungen den erforderlichen Wasseraustausch im eingestellten Spülintervall an. Einstellbar 1 oder 2 Spülungen über den DIP Schalter 6 (siehe Seite 7).
Mit WimTec REMOTE einstellbar 1 bis 3 Spülungen.

Intelligente Freispül-Automatik

Keine Nutzung + Unzureichende Nutzung

Erfolgt innerhalb eines Spülintervalls nicht die eingestellte Anzahl an Spülauslösungen durch die Nutzung, werden die verbleibenden Spülungen automatisch nach Ablauf des Spülintervalls ausgelöst. Zwischen den einzelnen Spülungen erfolgt eine Pause zum Auffüllen des Spülkastens.

Ausreichende Nutzung

Bei ausreichender Nutzung wird keine automatische Freispülung durchgeführt und das Spülintervall beginnt von Neuem.

Funktionsbeschreibung

Temperaturabhängige Kaltwasser-Nachspülung HyPlus PRO

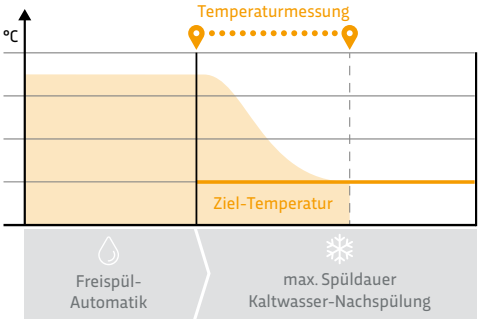
Um der Vermehrung von Krankheitserregern wie z.B. Legionellen durch zu hohe Wassertemperaturen in der Kaltwasserleitung entgegen zu wirken, erfolgt eine automatische Kaltwasser-Nachspülung nach einer Freispülung oder Benutzung bis die definierte Zieltemperatur erreicht ist. Der Temperaturverlauf wird durch den integrierten Temperatursensor protokolliert.

Die Parameter der temperaturabhängigen Kaltwasser-Nachspülung werden mit WimTec REMOTE eingestellt (siehe Seite 10).

Die Temperaturaufzeichnungen und Geräteinformationen zur Anlagendokumentation können mit WimTec REMOTE exportiert werden (siehe Seite 23).

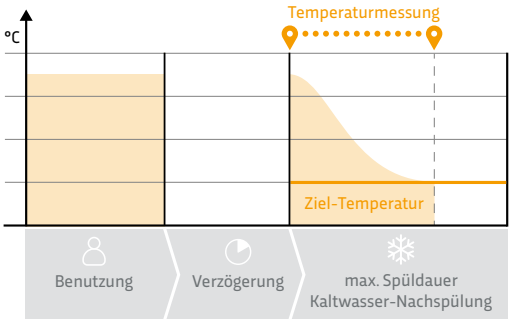
Nach einer Freispülung:

Wird im Zuge einer Freispülung die eingestellte Zieltemperatur des Kaltwassers nicht erreicht, wird eine Kaltwasser-Nachspülung ausgelöst. Sie stoppt automatisch bei Erreichen der Zieltemperatur, spätestens jedoch nach Ablauf der eingestellten Anzahl an Spülungen.



Nach einer Benutzung:

Verbleibt nach einer Benutzung zu warmes Mischwasser in der Armatur, wird nach Ablauf einer Verzögerungszeit eine Kaltwasser-Nachspülung gestartet. Sie stoppt automatisch bei Erreichen der Zieltemperatur, spätestens jedoch nach Ablauf der eingestellten Anzahl an Spülungen.



Funktionsbeschreibung

Temperatur-Aufzeichnungen HyPlus PRO

HyPlus PRO Armaturen zeichnen zur Dokumentation automatisch die Temperaturverläufe von Kaltwasser-Nachspülungen nach einer Freispülung und Benutzung auf. Dabei werden die letzten 100 Temperaturverläufe im Elektronikmodul gespeichert, bevor der erste wieder überschrieben wird.

Darüber hinaus können auch eine Testspülung von Kaltwasser mit Temperaturaufzeichnung durchgeführt werden.

Exportieren und dokumentieren:

Mit WimTec REMOTE können die gespeicherten Temperaturaufzeichnungen ausgelesen und als PDF und CSV-Datei zur Anlagendokumentation exportiert werden.

Für eine genaue Diagnose oder den Nachweis zur Betriebsführung kann auch die Temperaturaufzeichnung einer Einzelspülung mit detaillierten Messpunkten in Form einer grafische Temperaturkurve exportiert werden.

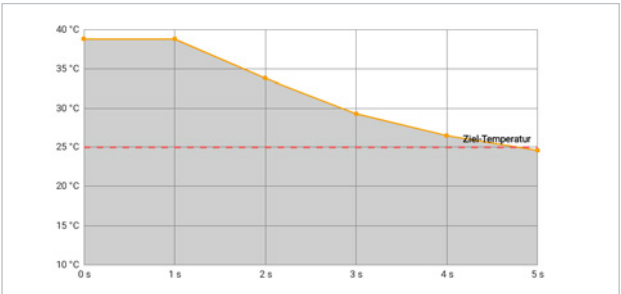
Übersichtsliste der Temperatur-Aufzeichnugen

Die gespeicherten Temperaturaufzeichnungen können übersichtlich in einer Liste nach Art der Spülung exportiert werden.

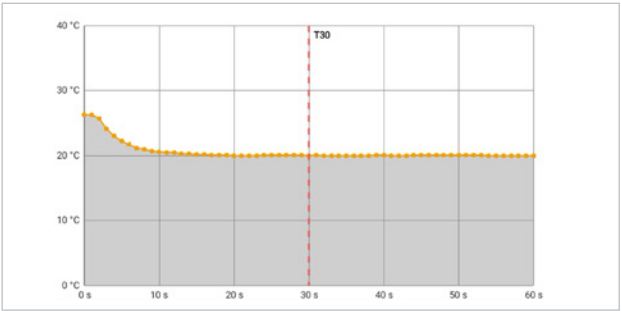
Temperaturaufzeichnung - Kaltwasser-Nachspülungen

Startzeit	Art der Spülung	Status	Spül-Start [°C]	Spül-Dauer [s]	Spül-Ende [°C]
25.10.21, 08:12:12	KW-Nachspülung nach Benutzung	●	38.8	5	24.6
24.10.21, 21:23:12	KW-Nachspülung nach Freispülung	●	37.2	5	23.6

Temperaturverlauf Kaltwasser-Nachspülung



Temperatur-Aufzeichnung Testspülung (mit T30-Wert)



Beschreibung der LED-Signale

Infrarotsensor
mit Kontroll-LED

Beschreibung der Signal-Typen:

Blinkcode	Bedeutung
	Motorheber öffnet
	Motorheber schließt
	Motorheber öffnet (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)
	Motorheber schließt (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)
alle 3 s	Reinigungsstopp aktiv
alle 4 s	Freispülung aktiv

Fehleranalyse

Störung	Ursache	Behebung
Keine Spülung	kein Wasser	Wasserzuleitung/Armaturenabsperrung überprüfen/öffnen
	Steckverbindung	Verbindung zwischen Motor und Elektronik überprüfen
	Motorheber	Überprüfen ob Motorheber korrekt eingehängt ist (SLK: siehe Seite 12 / UP 320: siehe Seite 15)
	keine automatische Spülung	Eingestellte Reichweite und Mindestverweilzeit kontrollieren
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen
	Sensorfenster zerkratzt	Sensorfenster bzw. Frontplatte tauschen
Spülung ohne Benutzer	Objekt im Ansprechbereich	Objekt entfernen
	Automatische Spülung	Spülung abwarten, ggf. Einstellung der Verzögerungszeit vornehmen (siehe Seite 19)
	Intelligente Freispül-Automatik aktiv	Dauer der Freispülung abwarten, ggf. Einstellungen vornehmen (siehe Seite 7)
	Motorheber schließt nicht	Funktionskontrolle des Motorhebers
	Ablaufventil	Überprüfung auf Verkalkung/Verschmutzung des Ablaufventils
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen

Wartung | Service

Allgemein gültige Arbeitsschritte für Wartung/Service

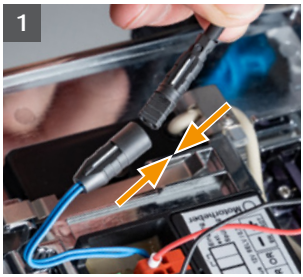
Sicherungsschraube (Inbus SW 2) an der Unterseite lösen.

Die Frontplatte nach oben drücken.

Danach nach vorne kippen und nach unten abnehmen.

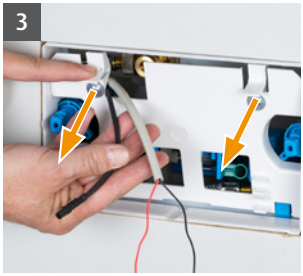
Wartung | Service

Motorheber tauschen bei WimTec SLK

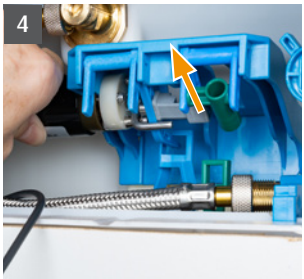


Steckverbindung zwischen Elektronikmodul und Motorheber trennen.

Fixierschrauben des Montage-rahmen lösen.



Abdeckplatte entnehmen.

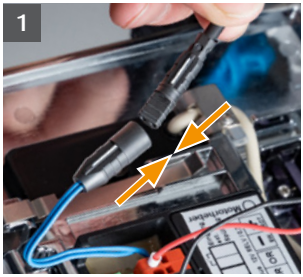


Lagerbock durch nach oben heben aus der Aufnahme lösen und herausziehen

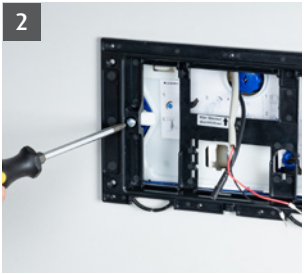
Neuen Lagerbock in die Aufnahme einschieben und weitere Montage durchführen **(siehe Seite 12)**.

Wartung | Service

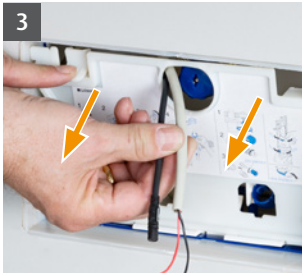
Motorheber tauschen bei Geberit UP320



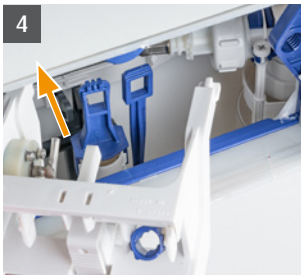
Steckverbindung zwischen Elektronikmodul, Temperatur-sensor (HyPlus PRO) und Motorheber trennen.



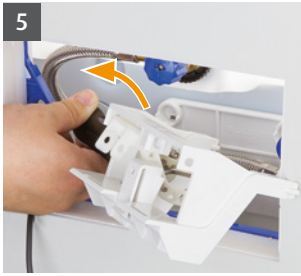
Fixierschrauben des Montage-rahmen lösen.



Abdeckplatte entnehmen.



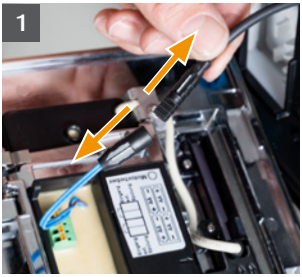
Verriegelung des Lagerbocks nach hinten drücken und danach nach oben heraus-heben.



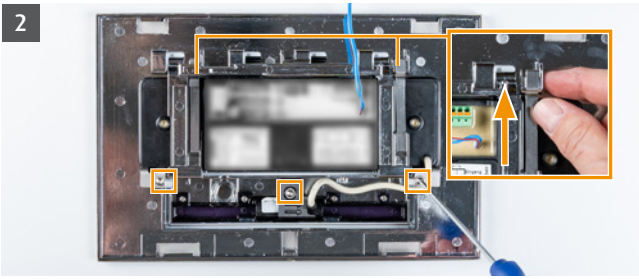
Neuen Lagerbock in die Aufnahme einschieben und weitere Montage durchführen **(siehe Seite 15)**.

Wartung | Service

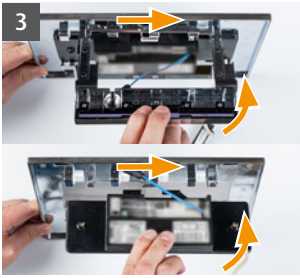
Elektronik tauschen



Steckverbindung zwischen Elektronikmodul, Temperatur-sensor (HyPlus PRO) und Motorheber trennen.

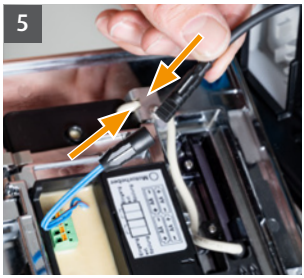


Die drei Sicherungsschrauben für die Halterungen der Spültaste und des Sensors lösen und entnehmen. Danach die beiden Sicherungs-klammern aus ihrer Verankerung lösen.



Die Spültaste anheben und nach rechts aus der Verankerung lösen.

Das Elektronikmodul auf die gleiche Weise entnehmen.

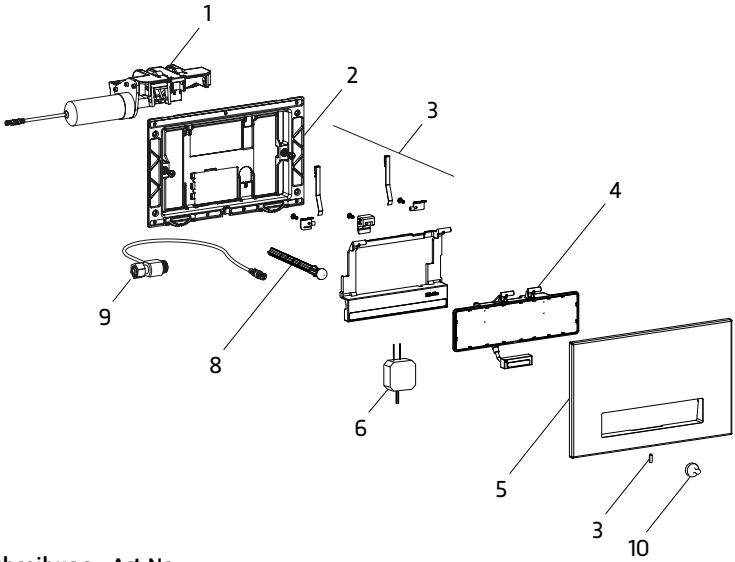


Neues Elektronikmodul einset-zen und Armatur in umgekehrter Reihenfolge wieder zusam-menbauen. Steckverbindung zwischen Elektronikmodul und Motorheber herstellen.

! Hinweis:
Beim Einsetzen des IR-Sensors auf die Ausrichtung achten.

Pfeil oben:
Standardausrichtung (empfohlen).
Pfeil unten:
Sensorausrichtung gerade.

Ersatzteile



Nr.	Beschreibung	Art.Nr.
1	Lagerbock mit integriertem Motorheber	
	für Spülkasten WimTec SLK	136 715
	für Spülkasten UP 320	136 708
2	Montagerahmen	138 238
3	diverse Kleinteile (Befestigungs-schrauben, Halter, Feder)	138 221
4	Elektronikmodul 12 V HyPlus	138 269
	Elektronikmodul 12 V HyPlus PRO	138 245
5	Frontplatte (ohne Spültaste)	
	Edelstahl	138 351
	Mattschwarz	138 320
	HPL Weiß	138 344
	Aufpreis HPL-Sonderdekor Kleinformat	141 405
6	UP Netzteil 1-fach	117 899
	UP Netzteil 5-fach	113 792
8	Drückerbolzen UP320, weiß	138 542
	Drückerbolzen SLK, grün	231 908
9	Temperatursensor HyPlus PRO	136 258
10	Magnetstift	124 385

www.wimtec.com

Entsorgungsinformationen finden Sie unter:
www.wimtec.com/umweltschutz

WimTec Sanitärprodukte GmbH
p: Freidegg 50, 3325 Ferschnitz, AUSTRIA
t: +43 7473 5000 **f:** DW - 500
e: office@wimtec.com **i:** www.wimtec.com

Auflage: 17 03 2026 Art.Nr. 100517-10